

Schriftliche Fragen

mit den in der Woche vom 6. Dezember 2010

eingegangenen Antworten der Bundesregierung

27. Abgeordneter
Dr. Peter Gauweiler
(CDU/CSU)

Ist der Bundesregierung bekannt, wie viel Gold aus den Beständen der Deutschen Bundesbank derzeit bei der Federal Reserve Bank of New York in den USA gelagert ist?

*Antwort des Parlamentarischen
Staatssekretärs Hartmut Koschyk
vom 8. Dezember 2010*

Ergänzend zu den mit meinem Schreiben vom 17. November 2010 übermittelten Informationen über die Goldbestände der Deutschen Bundesbank kann ich Ihnen leider keine detaillierten Auskünfte geben. Die Deutsche Bundesbank veröffentlicht aus Sicherheitsaspekten in ihrem Geschäftsbericht bewusst keine nach Lagerstätten aufgeschlüsselten Bestandsausweise.

Es ist eine gängige Praxis, dass Notenbanken einen Teil ihrer Goldreserven im Ausland halten. Neben der Deutschen Bundesbank haben weitere Notenbanken und offizielle Stellen Gold bei ausländischen Zentralbanken gelagert. Laut eigenen Angaben verwahrt die Federal Reserve Bank of New York Goldbestände von nahezu 60 verschiedenen Notenbanken bzw. staatlichen Stellen.

Über die bei den ausländischen Notenbanken verwahrten Goldbestände kann von der Deutschen Bundesbank zu jeder Zeit verfügt werden. Das Gold der Deutschen Bundesbank wird in Form von einzeln identifizierbaren Barren verwahrt. Die Goldbestände werden im Rahmen der regulären Revisionstätigkeit überprüft.

Bei der Verwaltung der Währungsreserven im Allgemeinen, wie auch der Goldbestände im Besonderen (und hier insbesondere der Lagerortfrage), lässt sich die Deutsche Bundesbank von den Grundsätzen der Sicherheit, Kosteneffizienz und Liquidität leiten. Die Lagerung im Ausland ist betriebswirtschaftlich sinnvoll, solange sie kostengünstiger ist als der Transport nach Deutschland und der Bau zusätzlicher Tresoranlagen. Zu weiteren grundsätzlichen Erwägungen bei der Lagerung von Gold gehört die Diversifizierung der Lagerstellen. Zur Durchführung von Goldaktivitäten (wie z. B. der Goldleihe) ist es zudem erforderlich, an den Handelsplätzen Goldbestände vorzuhalten.